

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 729/2002
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Rat	12.12.2002	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bürgerbegehren gem. § 26 Gemeindeordnung (GO) NRW zur Verbraucherberatung in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus dem Beratungsergebnis.

Sachdarstellung / Begründung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.10.2002 die grundsätzliche Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zum Erhalt der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in Bergisch Gladbach festgestellt.

Gleichzeitig wurde die Bürgermeisterin beauftragt, mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens Verhandlungen aufzunehmen, um eine vertragliche Einigung in der Angelegenheit herbeizuführen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Ausführungen in der Drucksache 584/2002 und in der Niederschrift über die Ratssitzung vom 10.10.2002 zu Tagesordnungspunkt A 5 Bezug genommen.

Die Verwaltung geht davon aus, spätestens bis zur Ratssitzung am 12.12.2002 ein Verhandlungsergebnis dem Rat vorlegen zu können.

Sollte eine vertragliche Einigung mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens nicht erzielt werden, müßte der Rat über das weitere Verfahren gem. § 26 Abs. 6, Satz 3 und 4 GO NRW zu entscheiden.